Auch ein Mörder verliert nicht seine Würde

SCHWARZES KREUZ
Nächstenliebe befreit.

CELLE Schwarzes Kreuz: Christen sollen sich verstärkt um Häftlinge kümmern.

Der Geschäftsführer des Schwarzen Kreuzes, **Otfried Junk** (Celle), hat Gemeinden und Kirchen aufgerufen, sich verstärkt um inhaftierte Menschen zu kümmern. Anlass war die Jahrestagung des Verbandes in Celle. Gegenüber idea sagte er, dass sich bei Häftlingen die Fragen nach Sinn und Schuld sehr viel drängender stellten als bei Menschen außerhalb des Gefängnisses. Junk: „Wer eine lebenslange Haftstrafe verbüßt, kommt an diesen Themen nicht vorbei." In der Auseinandersetzung mit dem Evangelium könne der Inhaftierte verstehen, dass sein Leben aus mehr als seiner Straftat bestehe. „Menschen können würdelos handeln, aber sie verlieren nie ihre Würde bei Gott", so Junk.

Briefe werden wichtiger – 500 Mitarbeiter

Zurzeit engagieren sich rund 500 ehren- und acht hauptamtliche Mitarbeiter beim Schwarzen Kreuz. In Absprache mit den Anstaltsleitungen machen sie in Gefängnissen Gruppenangebote oder betreuen Einzelpersonen. Eine neue Bedeutung gewinnt der Briefkontakt. Junk: „Immer mehr Christen entdecken den Brief als ein niederschwelliges Medium, um mit Strafgefangenen in Beziehung zu treten." Daraus ergäben sich oft langjährige Kontakte, die über die Inhaftierung hinausgingen.

Otfried Junk

Junk: „Wir sind ein Spendenwerk"

Nach Angaben von Junk versteht sich das Schwarze Kreuz als missionarische Einrichtung. Es verzichtet weitestgehend auf öffentliche Gelder: „Wir sind ein Spendenwerk, denn so können wir auch unsere inhaltliche Freiheit bewahren." Die Einnahmen für 2015 betrugen rund 388.000 Euro. Gründer war der Strafvollzugspräsident und Christ Johannes Muntau (1876–1963). Er rief am 9. Januar 1925 in Celle die Organisation ins Leben. Das Schwarze Kreuz ist dem Evangelischen Werk für Diakonie und Entwicklung angeschlossen und Mitglied in der Evangelischen Konferenz für Straffälligenhilfe. Vorsitzender ist der Unternehmensberater Helge Bonacker (Frankfurt am Main). •

www.schwarzes-kreuz.de • 05141 946160

idea Spektrum 04.05.2016